

## Anmeldung

Um Anmeldungen wird aus Gründen der Raumkapazität frühstmöglich, spätestens aber bis zum 28.4.2014 gebeten unter:

Per E-mail:  
tiemeyer@spz-whv.awo-ol.de

Oder telefonisch:  
Familien- und Kinderservicebüro  
04462/861360

## Veranstaltungsort:

Familien- und Kinderservicebüro  
Centrum für Arbeit, Soziales und Jugend  
Dohuser Weg 34  
26409 Wittmund

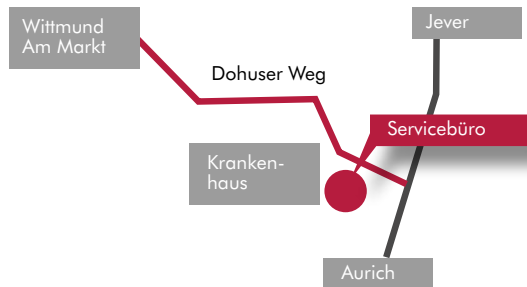
## Organisationsteam

**Gudrun Stüber**  
Bildungsmanagerin  
ostfriesische Bildungslandschaft

**Jannes Boeckhoff**  
pädagogischer Netzwerkmanager,  
Niedersächsisches Institut für frühkindliche  
Bildung und Entwicklung (nifbe)

**Marie-Christin Kobelt**  
Fachberatung für Kindertagespflege und  
Kindertagesstätten  
Landkreis Wittmund

**Nina Tiemeyer**  
Kordinatorin für Sprachbildung und  
Sprachförderung  
im Landkreis Wittmund  
awo Wilhelmshaven



# Sprich mit. mir

Sprachbildungswoche  
Wittmund  
5.-9. Mai 2014



**nifbe**  
Regionalnetzwerk NordWest



Zeichnungen und Gestaltung: grafik-reiberg.de



Landkreis Wittmund

# Übersicht Sprachbildungswoche **Sprich mit mir!**

Veranstaltungsort: Verwaltungsgebäude VI -  
Centrum für Arbeit, Soziales und Jugend - Dohuser Weg 34, 26409 Wittmund

## Mo 5.5.

14.30 Uhr  
Stehcafé

15 Uhr  
Eröffnungs-  
veranstaltung mit  
Begrüßung

15.30 – 17.30 Uhr  
Fachvortrag Prof. Dr.  
Renate Zimmer (nifbe/  
Uni Osnabrück)

17 Uhr  
Eröffnung und Bege-  
hung der Ausstellung  
"Sprich mit mir!"

Begleitend wird ein  
Büchertisch der  
Fachbuchhandlung  
Curriculum Fachbücher  
ausstellen

## Di 6.5.

9.30 Uhr  
Führung durch die Ausstellung  
und Spilemobil  
des Präventionsrates im  
Harlingerland e.V.

10 – 11 Uhr  
Mitmachaktion für Kinder:  
**Musik und Tanz für die  
Jüngsten** (1-3 Jahre)  
mit Elke Vischer (Musikschule  
Friesland-Wittmund)

11 – 11.30 Uhr  
Mitmachaktion für Kinder:  
Kamishibai: **"Karlchen geht  
einkaufen"**  
mit Stefanie Suttner  
(Gemeindebücherei Friedeburg)

14.30 Uhr  
Führung durch die Ausstellung  
für Kindertagespflegepersonen  
und Tageskinder

15.30 – 17 Uhr  
Workshop  
**Die Sprache der Jüngsten  
entdecken und begleiten** mit  
Monja Krafft (nifbe NordWest)  
Pädagogische Netzwerkmanagerin

19 – 20.30 Uhr  
Vortrag für Eltern und  
Interessierte:  
**"Sprich mit mir und lies mir  
vor"** mit Karin Heyken  
(Fachberaterin und Trainerin für  
Bildungsangebote für Kinder)

## Mi 7.5.

9.30 Uhr  
Führung durch die Ausstellung

14.30 – 16 Uhr  
Begrüßung durch das Familien-  
und Kinderservicebüro  
Vortrag: **"Was heißt schon  
normal? Sprachentwicklung und  
Sprachentwicklungsstörungen"**  
mit Sabine Roos  
(Gesundheitsamt Wittmund) und  
Manfred Flöther  
(Nds. Landessozialamt, Fach-  
beratung Hören und Sprache)

16.30 – 18 Uhr  
Vortrag  
**Mediation im Bereich Kita**  
mit Eilien Meyer und Kathrin  
Waldor (Präventionsrat im  
Harlingerland e.V.)

18.30 Uhr  
nifbe Film **"Sprachliche Bildung  
im Kita-Alltag"**

Begleitend besteht die Mög-  
lichkeit zum Austausch beim  
Tee/Kaffee und an Informations-  
ständen des Präventionsrates im  
Harlingerland e.V., dem Mehr-  
generationenhaus der awo,  
der VHS Friesland-Wittmund  
und des Arbeitskreises der  
Schwerpunktkitas im Landkreis  
Wittmund

## Do 8.5.

9.30 Uhr  
Führung durch die Ausstellung und  
Spilemobil des Präventionsrates  
im Harlingerland e.V.

10.30 – 11.30 Uhr  
Mitmachaktion für Kinder:  
**Plattdeutsches Theater und Musik für  
Kinder mit Herma Cornelia Janssen**  
(Fachkraft für Darstellendes Spiel,  
Theaterpädagogik)



14.30 – 16 Uhr  
Vortrag:  
**"Wie unterstützen wir Mehrsprachigkeit  
im Alltag?"** mit Barbara Stumper  
(Dipl.-Psychologin, Logopädin,  
awo Wilhelmshaven)

16.30 – 18 Uhr  
Workshop:  
**"...und wie nehmen wir die Kinder mit?"**  
mit Petra Nieweg und Martin Zirner  
(VPAK e.V. – Verein zur pädagogischen  
Arbeit mit Kindern aus Zuwandererfamilien)

## Fr 9.5.

9.30 Uhr  
Führung durch die Ausstellung und  
Spilemobil des Präventionsrates  
im Harlingerland e.V.

10 – 11 Uhr  
Mitmachaktion für Kinder:  
**"Rudi, der kleine Seehund"**  
mit Birgit Behrens-Barkhoff und  
Reinhard Barkhoff  
(Puppentheater Rumpelkiste)

16.30 – 18 Uhr  
Mitmachaktion für Kinder und Eltern:  
**Wüstenerlebnisreise für Eltern  
und Kinder** – Tanz als kulturelle Sprache  
mit Elli Weiser  
(Sozialpädagogin, Tanzpädagogin)

18.30 – 20 Uhr  
Vortrag:  
**Spielen mit Sprache** –  
Handpuppen helfen mit  
Sabine Schröder-Zobel  
(Puppenspielerin und  
Sonderpädagogin)

Begleitend wird Spielwaren Schmied  
(Wittmund) Handpuppen  
der Firma Living-Puppets ausstellen

- für das Fachpersonal
- für Eltern
- für Kinder

## Sprich mit mir!

Sprachbildung und Sprachförderung  
für Kinder

Sprachbildungswoche im  
Landkreis Wittmund  
vom 5. bis 9. Mai 2014

**Sprache ist nicht nur das gesprochene  
Wort, sie ist ein Mittel zur Verständigung  
und geschieht mit allen fünf Sinnen.  
Sprache ist Bewegung, Motorik,  
Fühlen und Begreifen.  
Sprache ist unabhängig von Zeit und Raum.  
Sprache lenkt die Aufmerksamkeit.  
Sprache erklärt die Welt.  
Sprache strukturiert das Denken.**

Dem so bedeutenden Thema Sprache soll  
besondere Aufmerksamkeit gewidmet wer-  
den:

Der Landkreis Wittmund organisiert in Koo-  
peration mit der Bildungsregion Ostfriesland  
und dem nifbe Regionalnetzwerk NordWest  
vom 05. bis zum 09. Mai eine Sprachbil-  
dungswoche in Wittmund.

Zu diesem Anlass wird die dreisprachige  
Wanderausstellung "Sprich mit mir" des  
Deutschen Bundesverbandes für Logopädie  
(dbl) täglich am Vormittag zu sehen sein.  
Sie lädt Kinder, Eltern, Großeltern und alle  
interessierten Erwachsenen zum aktiven  
Mitmachen ein. Die Ausstellung zeigt auf,  
wie Sprachentwicklung von Kindern ganz  
beiläufig im täglichen Miteinander unter-  
stützt werden kann. Die Inhalte der Aus-  
stellung werden in drei Sprachen vermittelt:  
Deutsch, Russisch und Türkisch.

Die Sprache der Eltern, älterer Kinder und  
anderer Bezugspersonen hat eine große  
Bedeutung für die Entwicklung des Kindes.  
Wenn wir von Sprachentwicklung sprechen,  
geht es auch immer um das soziale Mitei-  
nander.

Die Ausstellung sowie die verschiedenen  
Veranstaltungen finden statt

**im Centrum für  
Arbeit, Soziales und Jugend  
Dohuser Weg 34, Wittmund**

Das Begleitprogramm zur Ausstellung rich-  
tet sich in Form von Thementagen (siehe  
Ausschreibung) mit Vorträgen und Work-  
shops an pädagogisches Fachpersonal und  
Eltern. Für Kinder werden außerdem inter-  
essante Mitmach-Veranstaltungen ange-  
boten.

Alle Termine und Veranstaltungsangebote  
finden Sie in dieser Broschüre aufgeführt.

Für weitere Informationen und zur Anmel-  
dung zu den Veranstaltungen der Sprach-  
bildungswoche wenden Sie sich bitte an:

Nina Tiemeyer  
tiemeyer@spz-whv.awo-ol.de  
Familien- und Kinderservicebüro  
des Landkreises Wittmund  
04462/861360

Anmeldungen bis zum 28.04.2014

## Mo 5.5.

■ 15 – 15.30 Uhr

**Eröffnung der Sprachbildungswoche  
„Sprich mit mir“**

durch den Landrat des Landkreises  
Wittmund Herrn Köring,  
Herrn Collmann von der Ostfriesischen  
Landschaft und  
Herrn Krätzig vom nifbe  
sowie dem Planungsteam  
G. Stüber (Ostfriesische Landschaft)  
J. Boeckhoff (nifbe) und  
M. Kobelt und N. Tiemeyer vom Familien-  
und Kinderservicebüro Wittmund

■ 15.30 – 17 Uhr

**Fachvortrag: Sprache bewegt –  
Sprachbildung im Alltag von Kindertages-  
einrichtungen mit Prof. Dr. Renate Zimmer  
(Uni Osnabrück, Direktorin des nifbe)**

Sprache ist die Voraussetzung für gelin-  
gende Bildungsprozesse – aber wie kommt  
das Kind zur Sprache? Wie kann der Sprach-  
erwerb aller Kinder - aber auch derjenigen,  
die einer besonderen Begleitung und Förde-  
rung bedürfen - unterstützt werden? In dem  
Vortrag wird ein von der Körperlichkeit des  
Kindes ausgehendes Konzept der Sprachbil-  
dung und Sprachförderung vorgestellt, das  
weniger an den Defiziten sondern an den  
Ressourcen eines Kindes ansetzt, das die  
schöpferische Potenziale der Kinder nutzt  
und im Alltag der Kita eingesetzt werden  
kann.

- 
- für das Fachpersonal
  - für Eltern und Interessierte
  - für Kinder

■ 17.00 Uhr

**Eröffnung und Begehung der dreisprachigen  
Ausstellung „Sprich mit mir“ vom Deut-  
schen Bundesverband für Logopädie (dbl)**

Die interaktive Ausstellung „Sprich mit mir“  
des Deutschen Bundesverbandes für Logo-  
pädie e.V. (dbl) richtet sich an alle Eltern,  
Großeltern und Erwachsene, die Kinder  
erziehen und betreuen. „Sprich mit mir!“  
zeigt die Entwicklung der Sprache von der  
Geburt bis zum sechsten Lebensjahr auf  
und gibt insbesondere Eltern und Erziehern  
auf unterhaltsame Weise Tipps zur Förde-  
rung der Sprachentwicklung ihrer Kinder.  
Hier können sie spielerisch und gemeinsam  
mit den Kindern herausfinden, ob der Stand  
der Sprachentwicklung dem Alter angemes-  
sen ist und ob das eigene Verhalten für die  
Sprachentwicklung von Kindern förderlich  
ist. Die Ausstellung ist in deutscher, tür-  
kischer und russischer Sprache gestaltet.



## Di 6.5.

■ 10 – 11 Uhr

Mitmachaktion für Kinder: **Musik und Tanz für die Jüngsten** (1-3 Jahre) mit Elke Vischer (Musikschule Friesland-Wittmund)

In diesem Workshop werden Finger- und Bewegungsspiele, das Singen, Tanzen und das Spiel mit Rasseln, Klanghölzern und bunten Tüchern angeboten. Diese ersten Erfahrungen im musikalischen Bereich im gemeinsamen Musizieren, Singen, Spielen, Experimentieren mit Klängen, Wörtern, Reim und Rhythmen unterstützen alle Bereiche des frühkindlichen Lernens. Ohne vorgegebene Leistungserwartung wird mit Spaß die geistige und soziale Entwicklung, sowie die Konzentration gefördert.

■ 11 – 11.30 Uhr

Mitmachaktion für Kinder: Kamishibai: **„Karlchen geht einkaufen“** mit Stefanie Suttner (Gemeindebücherei Friedeburg)

Kamishibai bedeutet „Papiertheater“, d. h. zu wechselnden Bildern, die in einen bühenähnlichen Rahmen geschoben werden, wird eine Geschichte erzählt. Bei der Veranstaltung wird das Buch „Karlchen geht einkaufen“ vorgelesen bzw. erzählt. Es ist ein Buch über das Kaninchen Karlchen, das im Alltag viele aufregende Abenteuer erlebt. Für Karlchen und seinen Papa ist es gar nicht so einfach, zusammen einkaufen zu gehen. Ohne die Mama würden sie nämlich alles Mögliche vergessen.

■ 15.30 – 17 Uhr

Workshop: **Die Sprache der Jüngsten entdecken und begleiten**

mit Monja Krafft (nifbe NordWest)

Pädagogische Netzwerkmanagerin

Um den kindlichen Erwerb einer oder auch mehrerer Sprachen in all seinen Aspekten

und Besonderheiten erfassen zu können, ist eine weit gefasste Sichtweise von zentraler Bedeutung. Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) hat ein Konzept entwickelt, wie u.a. der Spracherwerb von Kindern in der Krippe ressourcenorientiert und alltagsintegriert beobachtet und dokumentiert werden kann. Mit dem Konzept des DJI kann aufgezeigt werden, wie wir die Krippenkinder in ihrem individuellen Weg in die Welt der Sprache unterstützen und dabei die vielfältigen Möglichkeiten des Alltags nutzen können.

In dieser Veranstaltung soll es einen kleinen Überblickdarübergeben, was sich beim Spracherwerb der Kinder in der Krippe entdecken lässt und wie dies ressourcenorientiert und alltagsintegriert beobachtet und dokumentiert werden kann.

■ 19 – 20.30 Uhr

Vortrag für Eltern und Interessierte:

**Sprich mit mir und lies mir vor** mit Karin Heyken (Fachberaterin und Trainee für Bildungsangebote für Kinder)

Vorlesen und vorgelesen bekommen – Balsam für Geist und Seele der Kinder. Mehr an gemeinsamen Erleben und Kuscheln geht fast nicht. Kinder lieben diese Momente, in der sie das Wichtigste sind. Nun gehört ihnen die volle Aufmerksamkeit und Zuwendung. Und das ist auch gut so. Unsere Welt ist schnelllebig und oftmals sind Eltern und Kinder auf der Durchreise von einem zum anderen Termin. Da bietet gerade das Vorlesen einen wichtigen und notwendigen Ruhepol.

Diesen Ruhepol zu gestalten mit Büchern, die Kinder in ihrer Sprachentwicklung begleiten – das ist Thema dieser Veranstaltung. Die Bücherreihe „Klaro – Bücher zur Bildung der Sprache und Intelligenz“ sind ein Schwerpunkt, ein anderer sind die Meilensteine, die die Kinder in ihrer Sprachentwicklung entdecken. Sprache verstehen – um Andere und die Welt zu verstehen.

## Mi 7.5.

■ 14.30 – 16 Uhr

Vortrag: **„Was heißt schon normal? Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörungen“** mit Sabine Roos (Ärztin im Gesundheitsamt des Landkreises Wittmund) und Manfred Flöther (Fachberatung Hören und Sprache, Allgemeinpädagogischer Dienst des Landesarztes)

In diesem Vortrag werden die normale und die gestörte Sprachentwicklung vorgestellt, um anschließend die Möglichkeiten zur Erfassung und Intervention zu präsentieren.

In seiner Funktion der Fachberatung Hören und Sprache wird Herr Flöther die Aufgaben der Sprachheilberatung im Gesundheitsamt darstellen. Frau Roos wird aus Sicht des kinder- und jugendärztlichen Dienstes interdisziplinäre Aspekte in der Zusammenarbeit mit der Sprachheilberatung aufzeigen.

Inhaltlich werden zudem Hinweise zur Beobachtung der sprachlichen Kompetenzen gegeben – im Kontext der gesamten kindlichen Entwicklung.



■ 16.30 – 18 Uhr

Vortrag: **Mediation im Bereich Kita** mit Eilien Meyer und Kathrin Waldor (Präventionsrat im Harlingerland e.V.)

Das Ziel von Mediation im Bereich KITA liegt in der pädagogischen Arbeit mit (Vorschul-) Kindern und dient der sozialen Frühförderung. Es bietet eine Erweiterung des Bildungsauftrages für die KITA und neue Möglichkeiten, diesen Auftrag im Bereich des sozialen Lernens und des Spracherwerbs umzusetzen. Sie hilft Erzieher/innen ihre Kommunikation gezielter einzusetzen und entlastet bei der Konfliktklärung im „KITA-Alltag“.

Das Projekt an sich wird durch den Präventionsrat mit kurzen, teils praktischen Beispielen vorgestellt. Der Kindergarten „Blombarger Kinnerhuck“, welcher erfolgreich nach der Methode Mediation für jung & alt arbeitet, wird – vertreten durch die Leitung Frau Andrea Schönherr – das Projekt danach anschaulich darstellen.

■ 18:30 Uhr  
nifbe Film

**„Sprachliche Bildung im Kita-Alltag“**

Gespräche bilden einen wichtigen Teil der sprachlichen Bildung in Kitas. Das Autorenteam zeigt, wie sich Gespräche mit Kindern anregend und lebendig gestalten lassen.

Der Film thematisiert, wie sich Unterhaltungen strukturieren lassen oder was mit Kindern besprochen werden kann.

## Do 8.5.

■ 10.30 – 11.30 Uhr

Mitmachaktion für Kinder:

### Plattdeutsches Theater und Musik

mit Herma Cornelia Janssen (Fachkraft für Darstellendes Spiel, Theaterpädagogik)

Mit Kindern im Alter von 4 – 6 Jahren werden einführend Aufwärmübungen durchgeführt, um das Körpergefühl und die Sprache zu trainieren. Anschließend werden wir uns mit den Inhalten des plattdeutschen Kinderbuchs „Toornmantjes Tick“ von Udo und Gitta Franken (in platt und hochdeutsch geschrieben) und der Musik der CD „Kandidel-Kinnerleedjes up platt“ von Jan Cornelius beschäftigen. Ziel unseres Workshops ist eine anschließende kleine Namensvorstellung der Kinder auf platt!

■ 14.30 – 16 Uhr

### Vortrag: „Wie unterstützen wir Mehrsprachigkeit im Alltag?“

mit Barbara Stumper (Dipl.-Psychologin, Logopädin, awo Wilhelmshaven)

Im Kindergarten ist Zwei- oder sogar Mehrsprachigkeit bei Kindern schon lange keine Ausnahme mehr. Mittlerweile ist belegt, dass Kinder nicht grundsätzlich überfordert sind, wenn sie zwei oder mehr Sprachen lernen. Wir wissen aber, dass der Erwerb der Bildungssprache Deutsch oft eine systematische Unterstützung benötigt – zum Beispiel durch die Fachkräfte in den Kinderkrippen oder Kindergärten. Im Vortrag wird zunächst die natürliche Sprachentwicklung dargestellt, um dann die Besonderheiten in der Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit aufzuzeigen. Die TeilnehmerInnen lernen Methoden kennen, mit denen die Sprach-



kompetenz und die sprachlichen Voraussetzungen der Kinder praxisnah beschrieben werden können und erfahren, wie mehrsprachig aufwachsende Kinder im Alltag gefördert werden können.

■ 16:30 – 18 Uhr

### Workshop: „... und wie nehmen wir die Eltern mit?“

mit Petra Nieweg und Martin Zwirner (Verein zur pädagogischen Arbeit mit Kindern aus Zuwandererfamilien VPAK e.V.)

Im Rahmen des Workshops soll den TeilnehmerInnen anhand einer Präsentation sowie praxisnahen Beispielen und Übungen vermittelt werden, wie in den Horten des Vereins zur pädagogischen Arbeit mit Kindern aus Zuwandererfamilien (VPAK e.V.) aus Elternarbeit eine kooperative Partnerschaft mit Eltern wird. Die Beziehung zwischen Eltern und ErzieherInnen verstehen wir als eine kooperative Partnerschaft mit dem Ziel, die jeweiligen Kompetenzen so zusammenzuführen, dass für die Kinder die bestmöglichen Entwicklungsbedingungen geschaffen werden. Im letzten Teil des Workshops bleibt noch Raum für Fragen und Anmerkungen.

## Fr 9.5.

■ 10 – 11 Uhr

Mitmachaktion für Kinder:

### Rudi, der kleine Seehund mit Birgit Behrens-Barkhoff und Reinhard Barkhoff (Puppentheater Rumpelkiste, Norden)

Das Theater Rumpelkiste steht für pädagogisch wertvolle und anspruchsvolle Unterhaltung für Kinder ab zweieinhalb Jahren. In unseren eigenen Stücken entführen wir die Kinder in eine Welt voller Fantasie, Abenteuer und Humor. In Wittmund führen wir Rudi, der kleine Seehund auf: Hinni Hansen, der Leuchtturmwärter, kommt aus seinem Leuchtturm um nachzuschauen, was draußen los ist. Er hat ein Wimmern, Weinen und Heulen gehört, sieht aber nichts. Na dann wird wohl nur ein Sturm kommen. Aber nein, es war Rudi, der kleine Seehund. Er ist an Land gekommen und jetzt ganz alleine. Er hat Angst und Hunger. Aber er bekommt schon bald Hilfe von Susie, der Schlangengurke und Manni, der Mohrrübe. Aber bis dahin passieren noch viele Dinge, die noch nicht verraten werden. Lasst euch einfach überraschen.

■ 16.30 – 18 Uhr

Mitmachaktion für Kinder und Eltern:

### Wüstenerlebnisreise für Eltern und Kinder Tanz als kulturelle Sprache – Folklore mal anders betrachtet mit Elli Weiser (Lernen in Bewegung; Dipl. Sozialpädagogin, Tänzerin, Tanzpädagogin (I\*TP))

Wir werden eine kleine Exkursion durch verschiedenen Wüsten dieser Welt unternehmen und dort weit mehr als nur Sand und Hitze entdecken. Ein Dromedar führt uns mit Rhythmus in Sprache und Bewegung durch

seine ganz eigene Wüste und wir erleben das Wasser, eine Karawane, eine Oase und Palmwedel im Tanz. Israelische Tänze wie z. B. der Mayim, Hora Hadera und Tsadik Katamar helfen uns Menschen zu verstehen, die in dieser Umgebung leben...

■ 18.30 – 20 Uhr

### Vortrag: **Spielen mit Sprache** – Handpuppen helfen mit Sabine Schröder-Zobel (Puppenspielerin und Sonderschullehrerin)

Die großen Handpuppen bieten eine Fülle von Möglichkeiten, Kinder zum Sprechen zu verführen, ihre Sprechfreude zu wecken und ihre sprachlichen Fähigkeiten zu erweitern. Der hohe Aufforderungscharakter der Puppen lässt sich in besonders vergnüglicher Weise nutzen um mit Kindern in Kontakt zu treten und sie ins Spiel zu holen. Wie viel Spaß das nicht nur den Kindern sondern auch den spielenden Erwachsenen machen kann, zeigt Sabine Schroeder-Zobel (Sonderpädagogin und Puppenspielerin) in einem lebendigen Vortrag, natürlich mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Puppen. Die Zuschauer erhalten Tipps und Anregungen für einen ersten Zugang zu einem kreativen und lebendigen Handpuppenspiel und erleben anregende Beispiele wie Puppen in der Sprachförderung eingesetzt werden können.